



Kolloidales Silber

Die Fakten

Bei kolloidalem Silber handelt es sich um eine sogenannte Dispersion, bei der sich kleinste Silber-Partikel in Wasser befinden. Deren Grösse liegt theoretisch unter 100 nm (Nanometer).

Allerdings enthält kolloidales Silber immer Silber-Ionen, da Silber in wässriger Umgebung ständig Ionen abgibt. Somit gibt es also keine reine Dispersion in der Form Silberpartikel + Wasser. Und das ist ganz unabhängig von der Herstellungsart. Die Werbung "kolloidales Silber ohne schädliche Ionen" ist also nichts anderes als eine Irreführung, um sich einen fragwürdigen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Damit handelt es sich genau genommen immer um ein "ionisches kolloidales Silber", wie es Wolfgang Jenkner, dem Entwickler des Ionic-Pulser® Systems ([Link zur Webseite](#)) bereits in den Neunziger Jahren so bezeichnet hat.

Die Farbe der fertigen Silber-Dispersion besagt, wie oben bereits angedeutet, nichts über die Qualität. Da immer wieder anderes behauptet wird, müssen wir auch immer wieder darauf hinweisen. Kolloidales Silber kann farblos, gelblich bis zu bräunlich gefärbt sein. Selbst in einer fertigen Silber-Dispersion kann es noch zu Farbveränderungen kommen.

Die einfachste und sicherste Herstellungsart ist die Elektrolyse im Niederspannungsbereich, die mit geeigneten Geräten wie dem Ionic-Pulser® jeder zu Hause selber durchführen kann.

Es muss grundsätzlich destilliertes/entmineralisiertes Wasser verwendet werden. Dies, weil es bei der Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser aufgrund der im Wasser enthaltenen Mineralien und Salzen zur Bildung von unerwünschten Silbersalzen kommt.

Die Wirksamkeit von kolloidalem Silber lässt langsam aber kontinuierlich nach, weshalb nach etwa drei Monaten eine frische Dispersion verwendet werden sollte.

Bei der Lagerung sollten elektromagnetische Einflüsse ausgeschlossen werden. Elektromagnetische Einflüsse (Kühlschrank, Mikrowelle, Induktionen etc.) lassen das Silber Kolloid ausfällen, wodurch die Lösung unwirksam wird.

Das Kolloidale Silber von [Himmel und Erde](#) wird mit dem Ionic-Pulser® hergestellt unter strenger Einhaltung der Herstellungsanweisungen nach Werner Kühni.

Wirkungsweise des kolloidalen Silbers

Silber hat in allen Formen (Ionen, Atome, Partikel) direkt oder indirekt eine keimtötende Wirkung. Die winzigen Silbermoleküle dringen durch ihre geringe Grösse in alle einzelligen Parasiten wie Bakterien, Viren und Pilze und deren Sporen ein und ersticken diese, indem sie dort ein für die Sauerstoffgewinnung zuständiges Enzym blockieren. Der Stoffwechsel der Parasiten kommt so zum Erliegen, und sie sterben ab.



Es ist kein Bakterium bekannt, welches nicht von kolloidalem Silber abgetötet wird - selbst [pathogene Mikroorganismen](#), die bereits gegen Antibiotika immun sind sterben ab. Auch Würmer werden angegriffen. Diese abgetöteten Parasiten werden dann vom Körper abtransportiert und ausgeschieden. Erfahrungsgemäss werden intakte Hautzellen und gesundheitsfördernde Bakterien bei der Behandlung mit kolloidalem Silber nicht geschädigt. Die Enzyme von nutzbringenden Zellen bleiben intakt und werden nicht angegriffen.

Allerdings ist auch heute die Wirkungsweise noch nicht vollständig geklärt. Neuere Studien erklären uns, wie das kolloidale Silber gegen die Eindringlinge in und auf unserem Körper wahrscheinlich vorgeht:

- Kolloidales Silber tötet Viren wahrscheinlich über die Bildung von DNS- und/oder RNA-Silberkomplexen oder Zerstörung der [Nukleinsäuren](#) ab;
- es tötet [Einzeller](#), [Plasmodien](#) und Pilze einschliesslich deren Sporen ab und greift Würmer an, vielleicht über eine Hemmung der [Phosphat](#)aufnahme und Veränderung der Durchlässigkeit der [Zellmembran](#);
- es hemmt das Enzym Posphomannose-[Isomerase](#) bei Hefepilzen;
- es unterdrückt die [Histamin](#)- und [Prostaglandin](#)ausschüttung bei allergischen und entzündlichen Reaktionen;
- es puffert überschüssige Reaktionen des Immunsystems ab und lindert somit allergische und entzündliche Erscheinungen;
- es wirkt zusammenziehend auf die Wundoberfläche bei offenen Wunden und beschleunigt das Abheilen erheblich. Die Haut bleibt elastisch und reist an mechanisch belasteten Stellen spürbar weniger ein;
- es reagiert im Körper wie ein freies Radikal und bindet überschüssige Elektronen; so unterstützt es die Entgiftung bei Schwermetallbelastung.

Silber wirkt nicht nur vernichtend auf lebensfeindliche Formen, es unterstützt auch die Bildung von lebensnotwendigen Gewebe, wie [Dr. Robert O. Becker](#), Autor des Buches *The Body Electric* und bekannter Biomedizinforscher von der amerikanischen *Syracuse University* herausfand. Nämlich, dass „Silber einen tiefgreifenden Heilstimulus für Haut und anderes zartes Gewebe bewirkt, anders als bei jedem natürlichen Vorgang. (...) **Es fördere in besonderer Weise das Knochenwachstum und beschleunigte die Heilung von verletztem Gewebe um mehr als fünfzig Prozent.**“ Dr. Becker staunte, dass kolloidales Silber eine neue Art des **Zellwachstums fördert**, welches aussieht wie die Bildung von Zellen bei Kindern. „Diese Zellen wachsen schnell und produzieren dabei eine erstaunliche Sammlung primitiver Zellformen, die in der Lage sind, sich mit hoher Geschwindigkeit zu multiplizieren und sich dann in die spezifischen Zellen eines Organs oder eines verletzten Gewebes zu differenzieren, selbst bei Patienten über fünfzig Jahren.“ Dr. Becker entdeckte sogar, **dass kolloidales Silber Krebszellen in normale Zellen zurück zu verwandeln vermag.**



Dr. Becker erkannte auch einen Zusammenhang zwischen niedrigen Silberanteilen und Krankheiten. Der durchschnittliche Silberanteil im menschlichen Körper beträgt 0,001 Prozent. Dr. Becker behauptet, ein Absinken dieses Wertes sei verantwortlich für die Fehlfunktion des Immunsystems. Silber scheint also eine wichtige Rolle bei den grundlegenden Lebensprozessen zu spielen.

Kolloidales Silber ist herkömmlichen Antibiotika in Wirkung, Nebenwirkungsfreiheit und Kosten weit überlegen.

Eine zu niedrige Konzentration und Dosierung führt jedoch selten zu einem befriedigenden Ergebnis. Man muss beachten, dass allein durch die Verdünnung mit dem Blut die anfängliche Konzentration bereits stark herabgesetzt wird. Da unser Körper bekanntermassen zum grössten Teil aus Wasser besteht, erhalten wir ppm-Werte weit hinter dem Komma.

Erfahrungen haben gezeigt, dass für die meisten Anwendungen eine Konzentration von ca. 25 - 50 ppm und davon ca. 50 ml und mehr pro Tag optimal sind. Rein theoretisch müsste aber auch diese Menge viel zu gering sein, um zu der genannten keimtötenden Wirkung zu kommen. Dass es dennoch funktioniert, hängt mit der veränderten Wirkungsweise von Kolloiden zusammen.

Des Weiteren könnte die Fähigkeit des Wassers, Informationen zu speichern und weiterzugeben (ähnlich dem homöopathischen Prinzip), ebenfalls eine wichtige Rolle spielen. Gerade durch diesen Widerspruch zwischen Berechnung und Erfahrungen hat sich herausgestellt, dass sogenannte wissenschaftliche Methoden nur in sehr geringem Masse dazu taugen, die Wirkungen kolloidalen Silbers ausreichend zu erklären.

Datenquelle:

<http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/kolloidales-silber-uraltetes-heilmittel-mit-antibiotischer-wirkung>

Bezugsquelle

Kolloidales Silber, IonicPulser® System, Zubehör für Herstellung, Buch



Himmel und Erde
Hasenweg 11
5034 Suhr

Tel. 079 438 3015
Bruno@himmelunderde.li
www.himmelunderde.li



Kolloidales Silber

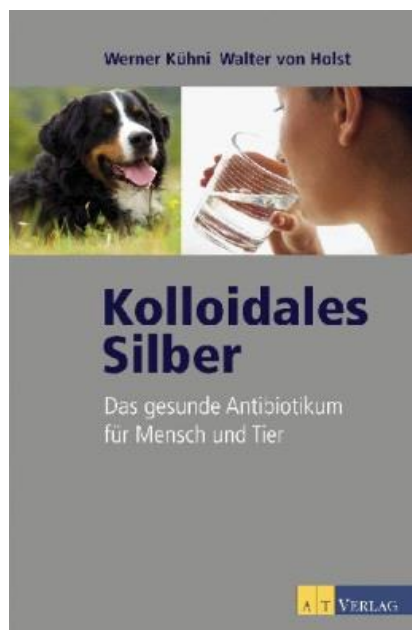
Das gesunde Antibiotikum für Mensch und Tier

Werner Kühni und Walter von Holst, AT-Verlag, 9. Auflage 2013

Werner Kühni, Heilpraktiker und Psychotherapeut, Ausbildung in Homöopathie, Mind-Control und Hypnose hat über Herstellung und Einsatz von Kolloidalem Silber ein Buch geschrieben.

Kurzbeschreibung:

Kolloidales Silber wirkt wie Breitband-Antibiotika zuverlässig gegen Viren, Bakterien und Pilze, zudem ist es entzündungshemmend, beschleunigt die Wundheilung und stabilisiert das Immunsystem. Diese Effekte sind inzwischen auch wissenschaftlich anerkannt und bewähren sich täglich in der Praxis. Das Buch ist die bisher umfassendste Darstellung zu diesem hochaktuellen Thema. Es enthält neben den wissenschaftlichen Grundlagen und dem neusten Stand der Forschung auch Hinweise zur Herstellung von kolloidalem Silber, zu Aufbewahrung, Haltbarkeit und Bezugsquellen. Im Zentrum stehen 80 Krankheitsbilder und ihre Behandlung mit kolloidalem Silber. Ergänzend wird die Behandlung von erkrankten Tieren mit kolloidalem Silber vorgestellt.



Werner Kühni schreibt:

"Neue Forschungen zeigen, dass Kolloidales Silber Zytokine modifizieren kann. Die Enzyme von Zytokinen deren Enzyme an Wachstum und Bewegung von Zellen beteiligt sind. Die Modifikation der Zytokine führt zu verminderten Entzündungen und verbessert die Heilungsrate. Da Entzündungen die direkte Ursache einiger Erkrankungen sind, kann Silber für die Heilung äusserst vielversprechend eingesetzt werden. Silber kann die normale Zellfunktion wieder herstellen sowie die Immunantwort effizienter machen. Damit können Viren noch schneller beseitigt werden."